(Zweites Blatt.)

Thorner Zeitung.

Nr. 259 — **Freitag, den 4. November** — **1898.**

Das Licht als Heilmittel.

Ein Kapitel aus der modernsten Medizin.

Von **Dr. Curt Rudolf Kreusner** (Graz).

(Nachdruck verboten.)

Daß Licht nicht allein ein Heilmittel, sondern geradezu gleichbedeutend ist mit Leben, Blühen und Gedeihen, ist eine so fundamentale Wahrheit, daß man fast Bedenken tragen muß, einen den Heilwirkungen des Lichtes auf den kranken Organismus gewidmeten Aufsatz mit einem solchen Gemeinplatz zu überschreiben. Nicht nur die Pflanzenwelt verdankt ihre Existenz den belebenden Strahlen der Sonne, sondern ebenso, ja fast in noch höherem Grade sind Thier und Mensch auf das Licht des Tages als ewig fließende Quelle ihrer Existens angewiesen und müßten verkümmern und schließlich zu Grunde gehen, wenn ihnen jenes entzogen wird. Allerdings macht die Natur von diesem biologischen Grundsatze auch Ausnahmen, indem sie Thiere und Pflanzen bestehen läßt, welche nie oder höchst selten dem Licht ausgesetzt sind. In den Höhlen des Karstes lebt ein Salamander, der unter dem Namen Olm bekannt ist, in ewiger Nacht und seine Augen, die ihm nie zum Sehen dienen, liegen als verkümmerte Organe, dem Laien kaum erkennbar unter der Haut verborgen. Die edelsten Speisepilze, die Trüffel und der Champignon, gedeihen am üppigsten in lichtlosen Kellern, verlassenen Eisenbahntunnels und ähnlichen dunklen Räumen.

Aber diese Beispiele sind nur scheinbare Ausnahmen von der allgemeinen Regel. Die in steter Finsterniß lebenden Thiere deren es übrigens auch in der Tiefe des Meeres eine große Zahl giebt, haben sich in unberechenbar langen Zeiträumen den außergewöhnlichen Existenzbedingungen angepaßt und nehmen in der entwicklungsgeschichtlichen Reihe der Formen eben doch eine verhältnißmäßig niedrige Stufe ein, über welche sie gerade wegen des Mangels an Licht nie hinaufsteigen können. Die genannten Pflanzen aber führen nicht die Ernährungsweise, wie sie im Pflanzenreich Regel ist, welches den Kohlenstoff des Pflanzenleibes mit Hilfe des Sonnenlichtes aus der in atmosphärischen Luft enthaltenen Kohlensäure assimilirt, sondern haben die Lebensweise der Thiere angenommen, indem sie fertige organische Stoffe und Eiweißverbindungen, als Schmarotzer, direkt aus dem an verwesenden Stoffen reichen Wachsthumsboden aufsaugen.

Für die weitaus meisten Organismen ist das Licht eine Grundbedingung der Existenz, und zwar umsomehr, je höher sie auf der entwicklungsgeschichtlichen Stufenleiter stehen. Es ist daher nur natürlich, daß der Mensch am allermeisten von den Einwirkungen des Lichtes in seinem Befinden in gesunden wie kranken Tagen beeinflußt wird. Schon ein längere Zeit hindurch bedeckter Himmel, übt auf die meisten Menschen einen immerhin bemerkbaren deprimirenden Einfluß aus. Es mag dahingestellt bleiben, ob der Spleen, welchen man nicht ganz mit Unrecht unseren Stammesvettern jenseits des Aermelkanals als nationale Eigenthümlichkeit nachsagt, eine Folge der verschrienen wochen- und monatelangen Nebel des britischen Inselreiches ist; Thatsache ist es aber, daß auch bei uns sich männiglich beklagt, wenn sich die Sonne einmal ungewöhnlich lange hinter Wolken verbirgt.

Nur eine geringe Minderzahl von Menschen bevorzugt in Folge einer ganz besonderen nervös-hysterischen Schwäche in excessiver Weise die Dunkelheit, und flüchtet, wo es möglich ist, vor jedem grelleren Lichte in den Schatten ihrer künstlich verdunkelten Wohnungen; es sind dies alle Individuen mit angeborener Schwäche des Nervensystems und des Blutes, für welche eine intensive Bestrahlung ein Reiz von unerträglicher Heftigkeit ist; für die Mehrheit aber ist ein gewisses Maß von Belichtung und Erwärmung, das sich natürlich nicht bis zur Verbrennung und zum Sonnenstich steigern darf, höchst wohlthuend und anregend, und man braucht nicht erst zu den Lazzaronis italienischer Häfen zu gehen, welche sich auf den Steinfließen der Kais stundenlang von der Sonne bescheinen lassen, sondern kann sich von der Wahrheit dieser Thatsache im Sommer in jeder deutschen Badeanstalt überzeugen, wo unsere liebe Jugend in ausgiebigster Weise von jeher von den Luft- und Sonnenbädern Gebrauch macht, die seit Kurzem wieder in der Medizin einmal sehr in Mode gekommen sind.

Der berühmte Physiologe Moleschott sagte schon vor mehreren Dezennien auf die Reizbarkeit der „Nerven“: „Thiere, die im Lichte aufbewahrt werden, besitzen eine weit größere Reizbarkeit der Nerven und größere Leistungsfähigkeit der Muskeln als solche, die unter gleichen Verhältnissen des Geschlechts, der Größe, der Ernährung, der Zeit und der Wärme, den Einfluß des Lichts entbehren.“ Der Grund für diese Erhöhung der Lebensthätigkeit ist heute kein Geheimniß mehr. Wir wissen durch zahlreiche einwandfreie Experimente, daß das Licht, namentlich wenn es die unbedeckte Körperoberfläche trifft, die Thätigkeit aller Zellen belebt, und damit den gesammten Stoffwechsel auf das Ausgiebigste erhöht, und daß umgekehrt bei Lichtmangel den verschiedensten Krankheiten Thür und Thor geöffnet wird. Kinder, welche andauernd in dunklen Hof- und Kellerwohnungen, wie sie in unseren Großstädten leider noch in viel zu großer Zahl bestehen, zu leben gezwungen sind, verfallen mit ziemlicher Sicherheit der Skrophulose; Verkäuferinnen und Kassiererinnen, welche von Früh bis Abend in dunklen Geschäftsräumen thätig sind, bekommen ein wachsbleiches kalkartiges Aussehen und verrathen damit, daß in Folge des Lichtmangels die Gefahr der Bleichsucht oder der noch viel schlimmeren, oft tödtlichen Leukämie im Anrücken ist; ja die unverkennbare Degeneration der gesammten Bevölkerung alpiner Steilschluchten, wie des Bergells und des Aostathales, ist nur auf Rechnung des dort seit Jahrtausenden auf dem Geschlechte lastenden Mangels an Licht zu setzen.

Ebenso wichtig ist die Wirkung des Lichtes für die Reinigung der durch den Athmungsprozeß von Thier und Mensch verunreinigten Athmosphäre. Mit jedem Athemzuge entweichen dem Organismus nicht nur erhebliche Mengen von Kohlensäure, sondern auch höchst giftige Zersetzungsprodukte von gasförmiger Beschaffenheit, welche mit den Ptomarismen der Leichenverwesung große Aehnlichkeit haben. Diese ungemein schädlichen Substanzen, welche der Luft lichtloser Räume und den überfüllten Wohnstuben des Proletariats ihren dumpfigen und ekelhaft muffigen Geruch verleihen, werden am sichersten durch die chemische Wirkuug der Sonnenstrahlen zerstört. Aerzte und Hygieniker erheben daher schon seit langem ihre warnende Stimme gegen den allgemein verbreiteten Brauch, die schönsten, größten und hellsten Zimmer der Wohnung zu Paraderäumen zu gestalten, zur sogenannten „guten Stube“, deren Pforten sich nur vor dem fremden Besucher öffnen, während sich die oft zahlreiche Familie zum Wohnen und Schlafen in enge Hinterzimmer zusammendrängt, welchen nur ein bescheidenes Maaß von Tageslicht zugemessen ist.

In ein ganz ueues, bedeutungsvolles Stadium sind unsere Kenntnisse von der Heilwirkung des Lichtes aber erst in neuester Zeit durch die Studien über die bakteriellen Lebewesen, die chemisch wirksamen Lichtstrahlen und die Röntgenstrahlen getreten.

Wie bekannt, ist das weiße Licht der Sonne ein aus den verschiedensten farbigen Lichtstrahlen zusammengesetztes Licht welches wir in einfachster Weise in seine verschiedenen Bestandtheile zerlegen können wenn wir einen Sonnenstrahl durch ein Glasprisma treten lassen. Wenn wir diese Lichtstrahlen auf einem weißen Schirm auffangen, gewahren wir sämmtliche Farben des Regenbogens von Roth angefangen durch Gelb, Orange, Grün und Blau bis zum Violett. Jenseits des Roths giebt es aber ebenso wie jenseits des Violetts noch Strahlen, welche zwar dem Auge noch unsichtbar sind uud von denen die ersteren jedoch mit dem rothen Licht die Eigenschaft gemeinsam haben, Träger der Wärme zu sein, während die violetten und ultravioletten Strahlen eine besondere intensive chemische Energie haben, wie ja jeder Amateurphotograph vom Hantieren mit seinen lichtempfindlichen Platten weiß, welche er ängstlich vor dem Eindringen jedes unbefugten Lichtstrahls schützen muß, uud nur im Lichte der Rubinglaslampe entwickeln darf.

Dieses chemisch wirksame Licht hat sich nun als ingrimmiger Feind jener kleinen Lebewesen, der Bakterien erwiesen, welche die gefürchteten Träger fast aller menschlichen Todtkrankheiten sind. Die Bazillen des Typhus, des Milzbrands, der Cholera, der Tuberkulose, der Pest und vieler anderer Infektionskrankheiten werden durch Licht in ihrer Entwickelung gehemmt und bei längerer Einwirkung derselben getödtet und die Erfahrungen, welche man beim Laboratoriumsversuche mit den in Gläsern, dem elektrischen, vorwiegend aus chemischen Strahlen bestehenden Lichte ausgesetzten Bakterienkulturen machte, behalten ihre Gültigkeit auch bei dem durch Bakterieninfektion erkrankten Menschen. Dr. Gebhard stellte sich auf der letzten Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte zu Braunschweig zu derartigen Versuchen mit seiner eigenen Person zur Verfügung, indem er vorschlug, man sollte ihn mit Bakterienkulturen giftigster Art impfen, und er werde in seinen künstlichen Lichtkästen Schädigungen leicht überwinden.

Diese wunderbare Heilwirkung des Lichts wäre geradezu unerklärlich, wenn wir nicht seit einiger Zeit wüßten, daß die chemischen Strahlen, ähnlich wie Röntgenstrahlen, in die Tiefe von Körpern einzudringen vermögen, welche die landläufigen Betrachtungsweise als undurchsichtig oder — es korrekter auszudrücken — als für Licht undurchläßig gelten. Namentlich sind es die Haut- und die tiefer liegenden Gewebe des lebenden Thier- und Menschenkörpers, in welche sich das Licht bei genügender Intensität bis tief hinein Zutritt verschafft. Die rothen Blutkörperchen, deren der gesunde Mensch in einem Kubikmillimeter nicht weniger als durchschnittlich fünf Millionen besitzt, ziehen sich unter der Einwirkung der chemischen Lichtstrahlen augenfälligste zusammen und pressen giftige Substanzen, welche sich beim Stoffwechsel ohnehin stets bilden, im kranken Körper aber in besonders hohem Maße vorhanden sind und durch ihre Anhäufung die Krankheitserscheinungen hervorrufen, in den freien Blutsaft, das Serum aus, in welchem diese Giftstoffe durch die oxidirenden Eigenschaften des Lichts in einfachere und vor allen unschädliche Stoffe zerlegt werden, welche sich auf den normalen Wegen aus dem Körper ausscheiden. Sitzt der Krankheitsprozeß tiefer also beispielsweise in den Knochen oder Bändern oder Gelenken des Körpers, so gilt es, von diesen Stellen das zu entfernen, welches ein wesentliches Hinderniß für das Eindringen der chemischen Strahlen bildet, was mit Hilfe von durchsichtigen Druckgläsern welche man über den erkrankten Stellen auf der Oberhaut aufsetzt, leicht gelingt.

Der große Werth dieser gegenwärtig von allen medizinischen Autoritäten allgemein anerkannten Heilmethode liegt darin, daß er nicht nur für die bakteriellen Infektionskrankheiten, welche oben genannt wurden, sondern auch in jenen hartnäckigen Krankheitszuständen anwendbar ist, welche man als chronische Anomalien des Stoffwechsels zu bezeichnen pflegt. Es ist nicht blos Reklame medizinischer Privatanstalten, welche sich die Applikation von Lichtbädern mit einem nur von reichen Leuten erschwinglichen Preise bezahlen lassen, sondern buchstäbliche Wahrheit, daß Fettsuchtsfälle, welche jeder Banting-, Schweninger- oder Oertelkur, dem Gebrauche

Das Theater der Lama's.

(Nachdruck verboten.)

Unter den zahlreichen Lamaklöstern, die Tibet seit der Reformation des Buddhismus im 12. Jahrhundert durch Tsong Kaba besitzt, ist Hemis eines der bedeutendsten. Es liegt in Ladak. einem Tributärstaate von Pendjab, in einer Höhe von 3660 Metern auf kahlem und trockenem Lande von Salzseen umgeben, Von den anderen buddhistischen Klöstern unterscheidet es sich durch seine pittoreske Bauweise, die an jene kleinen, am Ufer eines Sees liegenden italienischen Städtchen erinnert, deren Häuser staffelweise die Berge emporklettern. Heut existiren von Hemis nur noch Ruinen, dennoch wird es von großen Schaaren von Reisenden besucht, die hier den dramatischen Vorstellungen der Lamatänzer und -Schauspieler beiwohnen wollen. Diese Vorstellungen sind für die Buddhisten etwa das, was für uns die Passionsspiele von Oberammergau sind. Wahrscheinlich geht ihr Urspung in sehr alte Zeiten zurück und hängt mit dem indischen oder chinesischen Theater zusammen. Ausgeschlossen ist aber zumal in Rücksicht auf den notorischen Einfluß katholischer Riten und Formen auf den reformirten Buddhismus keineswegs, daß der Ursprung dieses Theaters der Lamas in einer gewissen Beziehung zu unseren alten wohlbekannten „Mysterien“ steht. Jedenfalls haben die Lama's von Hemis in diesen Vorstellungen ein gutes Mittel Geld zu machen gefunden! die Neugierigen und Schaulustigen strömen stets in großer Zahl herbei, nicht zuletzt die Engländer, die dort in den Bergen von Ladak ihr Verlangen nach ganz Originellem und Außergewöhnlichem befriedigen können.

Schlagintweit hat von seiner Reise durch Tibet eine höchst interessante, jetzt im Berliner ethnographischen Museum befindliche Sanmlung von Masken mitgebracht, wie sie die Lama's bei ihren Vorstellungen gebrauchen. Diese Masken stellen theils die Gesichter ihrer Schutzgottheiten, theils die der Dämonen und bösen Geister oder die der von den ersteren beschirmten, von den letzeren verfolgten Menschen dar. Danach zerfallen die Masken in drei Klassen: die größten von beinahe riesenhaften Dimensionen sollen Schrecken einflößen, wie die das Böse bekämpfenden Gottheiten; die Schauspieler die sie tragen, sind Lama's. Die mittleren sind Dämonen und werden Novizen anvertraut. Die gewöhnlichen Masken endlich sind für die Sterblichen bestimmt, und Profanen gegeben, die als Schauspieler für die Menschenrollen zugelassen werden. „Mannschaften und Volk“ würde unser Theaterzettel sagen.

Im Juni jedes Jahres zieht das Theater von Hemis die größte Zahl von Schaulustigen an. Zu Hunderten kommen sie dann und englische und deutsche Missionäre begleiten sie; einer der letzteren, der in Leh ansässige Herr Francke hat jüngst eine werthvolle Studie über Osttibet veröffentlicht, in der er auch das Theater der Lama's bespricht. Es werden hier zwei verschiedene Arten von Vorstellungen gegeben; das eigentliche Schauspiel und der Tanz, das Ballet, das aber nicht in das Stück eingeschaltet ist. Das Stück selbst ist religiösen Charakters, wie unsere alten Mysterien, und heißt Tambin Schi. Die Zuschauer erfahren den Tag des Tambin Schi vorher; zu Fuß und zu Pferde kommen sie selbst aus den entlegensten Ortschaften, um der geistlichen Wohlthaten theilhaftig zn werden, die der Dalai-Lama den Besuchern verheißt. Die Aermeren, die gleich am folgenden Tage wieder abzureisen beabsichtigen, lagern sich auf der Erde, Gepäck haben sie außer ihren Kleidern nicht, und wo sie sich gelagert haben, dort schlafen sie auch. Die Reichen und Vornehmen aber genießen die Gastfreundschaft des Klosters.

Um 9 Uhr Morgens gellt eine Trompete und giebt der Menge das Zeichen, sich auf den Beginn des Schauspiels vorzubereiten. Das Instrument hat der mit der Rolle des Ankündigers betraute Lama sich selbst aus dem Schienbein eines frischen Leichnams verfertigt. Der Saal, in dem die Vorstellung stattfindet, ist unter den Schutz der Dragscheds, der Schirmgottheiten, gestellt, deren schreckiiche Bilder man überall dort sehen kann, doch scheint das Vertrauen zu ihnen immerhin beschränkt, da am Eingange auch zwei kolossale Hunde Wache halten, die die Zuschauer gewiß zerfleischen würden, hielte sie nicht die Kette in gebührender Entfernung. Die Lamas von Hennis gehören zu der ganz besonders abergläubischen „rothen Sekte“, die in stetem Kampfe mit der von Tsong Kaba begründeten „gelben Sekte“ steht und allein Verbindung mit den Geistern und Dämonen zu haben behauptet. „Die „Rothen“ halten die „Gelben“ für sehr gefährliche Feinde und ihretwegen sind die beiden Hunde zur Stelle.

Die privilegirten Zuschauer nehmen auf einer reservirten Estrade gegenüber den Logen des Adels und des Ex-Königs von Ladak Platz. Diese letzteren Persönlichkeiten tragen als Unterscheidungszeichen eine Art weißer Kappe. Die Menge, die zu dem Raume unter offenem Himmel keinen Zutritt hat, installirt sich in den ihn umgebenden Baulichkeiten. Die etwa ohne Erlaubniß durch die Pforte einzutreten versuchen, werden durch die indische Polizei, die einen freien Raum für die Tänzer zu reserviren hat, zurückgedrängt. Das Orchester nimmt eine Art isolirten Kioskes ein. Groß ist es nicht. Zu ihm gehören außer der bereits erwähnten Trompete (die übrigens dem sie gebrauchenden Lama zuweilen Gelegenheit geben soll, in die alttibetanische Gewohnheit des Kannibalismus zurückzufallen) noch zwei Spieler eines hautboenartigen Instruments, ferner Cymbeln, Gongs und etwa zwei Dutzend Trommeln, die mit Menschenhaut bezogen sind. Diese Trommeln hängen auf einem Stabe in die Luft und der Trommler führt immer nur einen Schlag auf jede aus, aber dieser Schlag ist furchtbar und mehrere der Trommeln sind denn auch vor dem Ende der Vorstellung gewöhnlich geplatzt. In einer Ecke steht der Kapellmeister vor seiner Partitur; während alle Musiker eine große gelbe Mitra auf dem Haupte haben, ist sein Kopf entblößt.

Schluß folgt.

von Karlsbader Wasser, und dem Genuß von Schilddrüsentabletten trotzten, durch elektrische Lichtbäder in kurzer Zeit gebessert und geheilt werden können. Werthvoller als für die Korpulenten, welche zunächst ja nur unter einer übermäßigen Leibesfülle stöhnen und schwitzen, aber an keiner Organerkrankung leiden, sind Licht- und Sonnenbäder aber für das Heer der Gichtleidenden, Rheumatiker, Zuckerkranken, Nierenleidenden und Asthmatiker, für die an Flechten, Lupus, Karbunkeln, Unterschenkelgeschwüren oder an lokalen Nervenerkrankungen Leidenden. Hier entfaltet das Licht seine exquisiteste Heilwirkung, indem es nicht nur die Folgezustände, die im Körper bereits angerichteten Verheerungen, soweit es überhaupt noch denkbar und möglich, sondern auch die uns leider trotz allen Studiums zum Theil noch immer unbekannten Grundursachen der Leiden behebt.

Professor Niels R. Finsen in Kopenhagen, welcher die wissenschaftliche Begründung und den Ausbau der Lichtkuren in ähnlich bahnbrechender Weise gefördert hat, wie dies Seitens unseres Koch mit der Bakterienwissenschaft geschehen ist, hat uns mit der höchst sonderbaren Thatsache bekannt gemacht, daß bei einer Krankheit die chemischen Strahlen, statt zu heilen, schädlich wirken. Es sind dies die Blattern, welche jetzt in Deutschland zwar außerordentlich eingeschränkt sind, einstmals aber eine der gefürchtetsten Volkskrankheiten waren. Diese Krankheit verläuft bedeutend schneller und milder, wenn man die Patienten in Räumen behandelt, in welchen die chemischen Strahlen ausgeschlossen sind, indem man das Tageslicht dichte rothe Stoffe oder rothe Glasscheiben passiren läßt. Namentlich das sogenannte Suppurationsstadium mit seinen schweren und unbehaglichen Folgen der so entstellenden Pockennarben wird dabei gänzlich vermieden. Finsens „rothes Zimmer“ ist seitdem in allen Kulturländern bei Blatternkranken mit Erfolg angewendet worden. Ob es noch andere Krankheiten giebt, bei welchen das chemische Licht nachtheilig wirkt, muß die Detailforschung der nächsten Zeit feststellen.

Vermischtes.

Ueber das Kreuz Christi heißt es in Reisebriefen der „Köln. Ztg.“ aus Palästina: Von dem Umgang des Chors der Grabeskirche zu Jerusalem steigt man nach dem Osten eine Treppe hinunter, in die Helena Kapelle; vier mächtige Säulen mit übergroßen Kapitälen, die geflechtartiges Ornament überzieht, tragen die Kuppel des in drei Apsiden auslaufenden Raumes, in dem der Sage nach die Kaiserin Helena saß, als das Kreuz Christi gesucht wurde. Gefunden soll es sein in einem unterirdischen Gemach daneben, einer Felsenhöhle, deren Hauptschmuck jetzt die Bildsäule der Kaiserin ist, die das Kreuz umfaßt. Bei den Ausgrabungen, die Kaiser Constantin veranstalten ließ, fand man der Erzählung des Eusebius zufolge zufälligerweise das Grab Christi. Die Mutter des Kaisers war so glücklich, das hl. Kreuz zu entdecken, das zerstückelt wurde, und nur zum Theil in Jerusalem blieb. Diesen Rest raubten die Perser, als sie 614 die Stadt eroberten. Kaiser Heraclius gewann ihn zurück und brachte ihn nach Konstantinopel, aber als die Kreuzfahrer gesiegt hatten, fand der erste Patriarch bald nach seinem Amtsantritt wieder ein Stück. Seitdem wurde die Reliquie immer vorangetragen, wenn die Könige des hl. Landes zum Krieg auszogen und vor der Entscheidungsschlacht von Caru Hattin war es im Lager von Saffurije. Der Patriarch Heraclius hatte es gesandt, ihn selbst hielt seine Liebschaft mit einer schönen Kaufmannsfrau in Jerusalem, und im Heere ging die unheilverkündete Mär um, unter einem Heraclius ist das hl. Kreuz gewonnen, unter einem Heraclius geht es verloren. Die Reliquie fiel in Saladin's Hände, und die Hoffnung, bei der Uebergabe von Akkon sie zurückzuerhalten, trog die Schuld der Christen, denn Richard Löwenherz ließ die Gefangenen niedermetzeln, deren Rückgabe verheißen war.

Hermine v. Preuschen die Gattin des im vorigen Jahre verstorbenen Dichters Conrad Telmann, ist, nachdem sie einen Winter in Aegypten verlebt, von Rom nach Berlin-Grunewald übergesiedelt. Die Malerin der Mors Imperator eröffnet im November neben ihrem eigenen Atelier in der Wißmannstraße 22, Grunewald, ein Atelier für Schülerinnen in Blumen, Landschaft und Stillleben.

Tödtlicher Unfall in der Manege. Aus Meran meldet man dem „Berl. Tgbl.“ vom 31. Okt.: Bei der gestrigen Produktion im Cirkus Amadeo Belley wurde der Direktor Belley von einem Schulpferd, das er zum ersten Male vorführte, an den Unterleib geschlagen. Er machte noch einige Schritte und stuzte dann todt zusammen. Die junge Frau des Direktors war Zeugin des Unglücks. Belley hinterläßt zwei kleine Kinder.

Im Scherz getödtet. Aus Leipzig, 30. Okt. schreibt man der „Voss. Zttg.“: Gestern Abend gegen 9 Uhr hat in einem Produktengeschäft in Leipzig-Volkmarsdorf der Inhaber edes Geschäfts, Namens Mendler, ein Mann von 27 Jahren, im Scherz auf den Anwesenden 37jährigen Karnahl mit eiuem langen, spitzen Messer, das er zum Schneiden seines Abendessens benutzte, gestochen und ihn getödtet. Beide spaßten; Mendler drohte zu stechen, holte aus, und in demselben Augenblick fuhr Karnahl in Folge unglücklicher Wendung in das Messer, dessen Spitze ihm in das Herz drang. Er starb nach wenigen Minuten in der Wohnung eines benachbarten Arztes.

Heiteres. Erinnerung. A.: „Herr Schulze, weshalb sind Sie denn so wehmüthig gestimmt?“ Pantoffelheld: „Ach heute vor zehn Jahren hat es für mich zum letzten Male einen Hausschlüssel gegeben!“

Wird kaum genügen. Dame (im Hochgebirge): „Ich verschmachte beinahe; ach, wenn wir nur schon der über uns sichtbaren Alpenhütte näher wären!“ Sachse: „Ist ihnen vielleicht mit änem guden Färnrohr gedient?“

10. Ziehung der 4. Klasse 199. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 21. Oktober bis 14. November 1898.) Nur die Gewinne über 220 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

2. November 1898, vormittags.

94 99 113 46 98 243 [3000] 323 688 760 [300] 949 [500] **1**144 462 63 963 **2**002 32 430 [3000] 88 574 [500] 87 653 725 **3**043 58 323 428 69 520 68 827 **4**065 182 266 508 20 713 [1000] **5**135 67 207 404 [300] 612 746 **6**053 217 321 420 566 612 28 49 708 26 50 70 78 [3000] 822 24 **7**007 196 [300] 314 606 27 31 864 83 **8**180 426 539 82 629 711 98 852 90 922 **9**164 354 491 638 831

10033 128 39 408 84 [1000] 705 997 **11**005 57 94 179 384 593 740 949 **12**172 [3000] 303 445 564 629 772 **13**220 363 508 722 75 [1000] 858 89 938 **14**053 76 301 [3000] 445 60 [300] 514 55 617 851 919 **15**031 76 453 82 94 [1000] 95 621 763 848 **16**072 130 208 [3000] 551 659 [500] 67 87 717 38 811 12 **17**124 245 332 456 65 92 740 893 **18**038 82 273 539 609 85 702 57 94 [3000] 888 **19**102 295 355 98 482 563 776 876 944

20084 118 288 444 86 636 904 **21**168 347 91 560 730 924 **22**068 74 102 219 73 900 **23**047 57 92 139 230 332 [1000] 457 714 848 73 **24**004 115 385 562 **25**176 274 339 64 419 52 646 803 10 25 95 **26**231 719 **27**085 [1000] 140 93 327 402 503 54 971 **28**076 143 [3000] 241 54 472 [500] 542 941 **29**181 315 78 432 59 605 743 [1000] 94 911

30088 97 177 208 363 566 80 652 716 25 **31**192 265 432 605 11 734 [1000] 56 814 39 911 97 [300] **32**005 106 68 339 410 26 [300] 77 [3000] 507 47 757 868 956 [3000] **33**023 174 293 729 37 70 922 42 **34**278 344 566 [500] 651 731 [3000] 903 73 **35**098 [3000] 103 218 [300] 410 540 58 67 761 **36**109 [300] 21 86 512 [500] 52 611 36 785 97 899 908 41 **37**038 [1000] 46 96 163 64 [1000] 309 482 [1000] 717 23 30 51 960 **38**000 46 [3000] 245 505 659 741 62 [300] 87 907 50 53 **39**006 133 73 265 309 421 89 547 612 65 707 62 76 [500] 932 44

40198 259 [300] 330 433 46 610 770 833 **41**044 110 291 626 810 18 [500] **42**038 56 88 127 254 676 784 [500] **43**176 [300] 255 380 592 690 744 838 63 [1000] **44**253 302 48 79 663 727 29 816 53 **45**030 120 373 [1000] 474 96 99 569 820 34 68 913 19 20 21 25 51 **46**123 65 674 713 [500] 20 21 58 969 **47**003 161 258 671 727 **48**113 41 200 429 709 10 26 47 **49**099 230 [3000] 87 486 512 72 84 [3000] 633 961 68 [500] 97 [1000]

50003 84 264 72 [3000] 395 448 563 763 **51**055 79 103 [1000] 50 95 209 95 456 706 833 64 65 74 937 73 **52**015 39 327 423 563 92 625 55 768 968 75 [3000] **53**164 84 219 45 328 406 638 81 765 879 **54**043 103 378 511 55 680 99 915 94 **55**058 227 45 309 15 436 557 94 676 [300] 750 845 64 [1000] 93 907 47 **56**044 124 389 91 529 [300] 97 [3000] 949 56 **57**059 111 203 38 579 [1000] 611 842 68 **58**132 [500] 258 75 351 90 441 573 817 **59**056 [300] 116 408 592 94 643 90 846 76

60035 160 354 93 526 664 948 **61**084 164 84 328 573 800 [300] 999 [500] **62**068 126 37 225 382 507 78 654 93 830 **63**025 29 41 66 [300] 189 286 463 526 635 69 70 821 [1000] 97 945 58 68 **64**013 41 79 403 540 637 54 62 856 927 **65**015 18 281 395 438 503 17 695 [500] 730 [500] 860 78 **66**389 466 687 727 92 936 **67**111 72 218 31 381 607 14 832 958 **68**004 33 282 375 763 89 831 970 **69**083 132 45 235 74 303 93 719 23 847 58 68 99 950

70095 198 329 498 526 643 72 **71**093 157 272 306 68 437 621 927 99 [3000] **72**079 129 75 [300] 266 361 559 629 63 821 **73**067 152 443 48 514 82 91 658 712 80 **74**002 115 [500] 205 39 511 720 95 [500] **75**067 107 251 95 340 [1000] 405 [300] 38 [1000] 500 29 601 51 758 873 **76**188 92 384 448 580 648 704 33 72 [300] 808 67 [300] **77**057 199 315 51 548 58 79 606 81 916 49 **78**149 227 [300] 93 [500] 516 638 732 849 956 71 85 **79**182 447 646 747 917 53

80107 225 310 15 98 412 551 723 [3000] 868 **81**067 97 169 295 564 616 809 989 **82**127 [1000] 217 336 40 61 [3000] 588 **83**025 103 204 64 323 91 418 537 673 780 893 993 **84**020 119 [3000] 88 95 314 404 520 27 52 718 832 956 **85**056 216 602 [300] 20 752 70 821 87 926 **86**097 322 67 469 643 90 731 802 914 **87**002 84 198 [3000] 253 [500] 95 447 590 625 759 881 **88**044 58 154 [300] 96 333 58 468 97 730 66 [3000] 903 40 **89**023 92 184 223 44 601 731 846 50 933

90173 [1000] 223 334 505 614 15 61 807 **91**251 76 [500] 431 690 780 801 53 **92**022 26 206 351 400 10 584 668 [300] **93**087 [3000] 135 96 223 380 91 422 719 60 817 [1000] 904 **94**212 340 57 444 500 889 **95**047 132 216 354 492 555 64 73 735 89 [300] 863 905 **96**106 328 451 525 50 59 645 64 89 735 64 [1000] 961 78 **97**000 165 88 228 56 [300] 445 509 93 644 735 887 992 **98**010 132 397 502 658 [1000] 721 914 20 **99**096 120 317 88 421 574 785 890

100134 334 73 430 42 573 684 703 95 804 29 38 [500] **101**055 179 337 756 86 922 23 **102**024 127 42 84 232 68 323 [1000] 623 778 806 [1000] 43 961 81 **103**149 408 603 22 895 [3000] 929 **104**074 127 203 35 58 415 [300] **105**180 244 80 447 572 602 46 803 **106**240 510 52 91 616 [300] 710 25 890 912 **107**319 49 462 521 696 700 980 **108**137 [300] 52 54 [3000] 308 422 516 **109**042 216 323 554 805 24 29 969

110297 304 99 412 584 767 842 **111**009 65 290 389 557 607 740 83 971 **112**160 73 452 689 828 950 63 **113**057 95 569 699 700 928 **114**057 68 80 114 57 492 93 540 51 659 813 73 926 62 81 **115**154 [300] 87 487 887 949 91 **116**001 148 59 [300] 85 223 505 604 885 [500] **117**014 70 215 70 345 [500] 491 [1000] **118**284 [300] 341 61 73 431 988 **119**097 169 428 41 535 609 33 71 72 [300] 739 871

120279 365 483 516 63 79 89 637 98763 92 937 97 **121**040 416 23 716 934 **122**095 193 307 30 46 95 431 [1000] 86 629 36 757 909 28 99 **123**145 426 529 71 [1000] 81 625 73 75 921 [300] **124**028 296 312 59 65 429 33 547 65 628 817 **125**031 52 311 16 424 58 660 756 **126**182 237 359 489 515 640 85 720 820 **127**018 237 57 351 532 [3000] 817 906 95 **128**010 140 73 218 317 [1000] 465 669 722 977 95 **129**056 [500] 228 44 379 450 88 612 742 67 903 89

130128 406 816 [1000] 63 67 987 **131**021 123 477 560 [500] 65 677 91 719 847 57 975 **132**046 89 120 38 226 89 956 **133**078 81 189 243 [3000] 303 514 50 608 [300] 781 861 952 53 64 **134**005 52 218 [300] 372 429 76 770 993 **135**045 59 68 70 302 7 23 50 570 686 752 [300] 913 17 **136**480 599 689 742 55 74 **137**120 54 204 96 335 425 531 805 946 **138**129 67 225 [3000] 326 551 651 759 878 907 **139**077 316 89 529 756 58 91 987

140001 35 78 [1000] 218 84 343 402 614 821 **141**118 56 211 447 54 74 691 92 731 39 44 879 923 71 79 [1000] 88 [3000] **142**008 162 212 356 557 967 **143**158 301 93 416 35 [1000] 907 **144**025 258 [1000] 310 532 686 802 [3000] 960 81 **145**072 211 28 312 45 89 413 84 580 91 628 89 917 77 **146**149 581 609 12 719 63 [500] 68 818 **147**113 327 95 402 32 517 86 698 767 853 939 41 43 **148**120 225 55 62 517 25 817 **149**616 34 65 87 715 847 99

150029 126 65 649 894 **151**028 318 419 75 558 735 865 907 **152**043 [300] 402 599 967 [300] **153**103 301 592 667 87 741 831 85 **154**222 47 85 385 421 867 **155**058 91 125 247 477 814 78 99 **156**128 237 42 **157**248 420 59 [3000] 82 640 48 740 982 **158**075 156 [500] 312 66 613 822 44 [1000] 918 99 **159**193 287 327 83 528 [500] 65 624 [300] 44 [300] 800 906 [500] 90 91

160042 448 53 90 [300] 637 90 **161**005 209 546 706 800 901 45 **162**172 317 48 89 413 [300] 568 603 808 35 [1000] **163**099 225 69 771 80 [1000] 845 93 99 **164**179 235 [500] 351 93 522 614 56 710 34 959 60 **165**184 297 627 [1000] 29 718 842 914 [300] 81 **166**024 97 101 86 [500] 238 742 988 **167**087 91 330 71 411 65 663 906 7 98 **168**110 228 30 74 [3000] 543 665 738 849 [500] **169**223 [1000] 321 64 452 527 847 91 927 34 [500] 48 94 [3000]

170016 76 252 56 487 518 **171**004 64 146 379 463 547 650 66 [300] 706 809 [1000] 45 930 **172**074 84 100 521 72 666 746 **173**355 569 78 780 981 **174**059 [300] 249 324 410 564 626 96 757 73 **175**124 315 45 85 454 601 32 [500] 872 905 24 74 **176**132 50 [500] 541 694 710 45 [3000] 91 [3000] 967 **177**248 592 692 99 823 **178**058 148 72 281 408 537 91 653 54 810 37 86 959 74 **179**000 131 [1000] 452 [300] 510 [3000] 23 625 35 752 939 68

180031 249 325 54 87 410 [500] 72 82 501 42 775 810 **181**274 520 26 601 844 [300] 915 **182**189 365 68 79 464 513 65 859 90 907 21 **183**013 180 285 396 433 670 [1000] 757 839 96 **184**090 213 27 314 442 719 813 59 79 97 **185**013 238 66 394 519 75 628 [500] 860 906 **186**117 272 76 312 440 600 717 30 927 **187**046 48 [300] 121 89 280 713 41 67 923 **188**086 143 273 83 382 95 [300] 513 15 69 [5000] 753 860 **189**109 40 [500] 203 347 56 496 522 77 817 59 85 938

190047 137 [500] 61 600 936 **191**115 60 75 83 283 98 317 645 **192**153 68 331 410 25 [300] 513 20 712 [300] 37 847 **193**169 70 326 59 443 506 54 661 94 838 60 985 **194**363 484 638 732 [500] 801 2 23 [1000] **195**021 30 88 348 542 43 68 658 703 4 39 858 901 **196**234 352 80 89 490 966 **197**010 103 267 [3000] 349 990 **198**306 46 [500] 462 91 563 719 32 805 996 **199**015 56 235 66 380 401 517 615 782 968

200079 193 218 470 82 [500] 589 95 [500] 697 832 956 76 **201**030 51 310 79 [1000] 485 557 [3000] 94 627 45 85 741 50 **202**030 157 213 595 **203**131 46 [300] 97 253 319 43 492 519 668 86 749 98 831 988 **204**220 57 379 477 629 778 **205**039 54 163 404 560 73 613 810 916 95 **206**071 107 10 78 98 [500] 363 91 428 58 85 [1000] 728 54 [300] 837 97 909 83 [300] **207**170 419 [300] 30 598 678 [1000] 717 **208**069 120 86 353 537 677 729 854 950 **209**007 230 [300] 312 531 659 85 [300] 807

210012 68 85 193 519 710 42 87 860 **211**041 190 355 418 647 771 [500] **212**008 9 113 [500] 21 34 289 305 811 33 **213**025 65 165 415 545 762 76 860 86 **214**200 3 94 497 786 804 50 930 **215**065 225 45 305 840 945 48 57 75 **216**104 [300] 33 [500] 245 53 646 716 [300] 894 971 **217**448 519 48 73 815 **218**111 445 46 593 **219**174 303 28 420 505 82 605

220099 548 759 930 67 88 92 **221**234 405 505 32 41 45 646 70 723 [500] 822 934 [3000] **222**004 43 318 919 **223**016 60 63 69 200 65 90 308 [3000] 431 520 648 722 50 87 **224**151 240 306 531 64 666 747 863 914 95 [300] **225**126 249 69 375

10. Ziehung der 4. Klasse 199. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 21. Oktober bis 14. November 1898.) Nur die Gewinne über 220 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

2. November 1898, nachmittags.

123 231 81 423 631 **1**158 233 37 479 649 829 58 **2**038 117 33 [300] 415 685 714 918 [3000] 43 82 88 [3000] **3**031 238 314 600 24 843 [3000] 66 [300] 912 **4**020 176 312 27 43 59 565 829 940 95 [300] **5**026 152 233 331 419 584 [3000] 653 783 892 982 **6**066 79 127 76 378 [500] 462 [300] 503 675 756 59 **7**023 119 230 [500] 500 [300] 607 71 866 67 **8**131 37 417 574 602 **9**186 238 39 57 330 96 494 563 616 773 89 800 3 72 84 957 70

10103 303 544 631 32 34 **11**053 59 [300] 71 [500] 234 48 74 320 69 446 74 547 57 97 766 911 75 85 [3000] **12**101 250 418 834 63 98 **13**269 [500] 522 630 [500] 66 710 35 46 **14**135 255 95 321 87 401 801 8 **15**119 53 232 336 414 737 92 828 **16**079 430 83 523 35 52 801 951 85 **17**004 101 80 305 419 63 72 504 13 [300] 21 604 54 80 774 877 927 49 92 **18**262 373 88 508 12 60 78 672 849 56 70 73 982 **19**031 37 78 107 365 71 450 88 96 585 735 40

20054 121 274 454 500 55 617 878 970 **21**112 222 43 [1000] 76 400 732 93 900 **22**026 94 109 65 321 [500] 469 690 869 969 84 **23**423 635 62 75 741 896 953 **24**132 61 349 416 98 568 [500] 705 834 977 **25**040 147 254 369 529 71 661 862 93 **26**105 72 368 69 580 709 24 845 986 **27**065 235 485 555 82 626 720 [500] **28**061 229 349 508 21 833 88 968 **29**078 103 13 38 74 341 53 88 426 587 604 36 84 780 996 [300]

30248 462 502 29 [300] 979 87 **31**079 200 348 60 647 803 6 [3000] 903 **32**163 219 351 439 609 [500] 65 705 800 81 989 **33**011 91 154 224 30 46 323 98 **34**033 194 [500] 414 [3000] 538 81 606 35 997 **35**034 102 341 458 [3000] 755 885 983 **36**028 177 92 278 394 97 400 [300] 78 547 659 [300] 64 [3000] 84 856 936 47 96 **37**087 90 212 96 879 **38**190 355 595 667 830 84 903 25 **39**032 [3000] 41 201 [1000] 30 61 341 [1000] 72 496 607 [1000] 82

40010 361 434 509 55 58 602 769 83 84 847 **41**152 441 57 832 902 **42**128 31 43 203456 826 32 911 42 70 **43**165 [3000] 773 802 54 954 7 5 **44**034 318 [300] 88 709 932 45 **45**232 51 628 712 813 922 **46**139 81 632 96 928 **47**029 43 77 [3000] 192 273 93 386 417 712 88 939 51 55 68 **48**005 139 228 77 380 [1000] 543 95 691 749 93 859 [300] **49**041 148 379 405 566 [500] 863 982

50057 80 104 52 87 255 768 86 **51**213 [300] 344 453 665 934 **52**058 71 223 48 363 635 701 87 859 954 **53**001 177 94 [1000] 231 337 [1000] 568 813 **54**182 281 405 [300] 602 40 84 783 **55**033 38 114 59 [500] 214 84 341 457 543 44 710 862 993 **56**292 344 74 442 713 21 836 **57**072 87 137 [300] 81 82 360 78 415 568 779 **58**015 46 157 59 68 [1000] 217 88 723 **59**224 348 462 662 98 701 903 55

60027 66 602 865 86 **61**076 98 132 60 303 565 723 28 71 87 822 30 968 **62**112 212 53 339 420 87 93 589 658 994 **63**090 186 527 600 851 [500] 947 95 **64**062 345 416 72 546 703 15 50 78 873 944 **65**008 243 45 46 61 411 43 540 [300] 641 852 **66**345 454 84 501 88 92 650 788 958 66 **67**145 [300] 219 23 70 450 80 512 703 815 44 **68**045 236 315 426 513 677 729 64 873 91 953 **69**017 257 89 302 866 929

70027 219 60 359 458 [500] 76 567 70 603 99 716 51 852 [500] **71**057 198 598 613 833 82 971 77 **72**104 335 51 442 83 86 581 811 44 [500] **73**063 168 96 211 [3000] 51 [3000] 78 565 77 [300] 702 862 **74**040 153 491 521 36 77 747 52 [300] 812 **75**008 125 217 81 513 502 790 885 911 86 [1000] **76**131 [500] 233 463 500 692 **77**084 99 213 93 421 27 696 746 814 **78**090 106 14 16 62 203 28 33 41 314 42 95 417 630 50 788 918 48 **79**002 4 132 333 64 413

80039 [300] 88 117 513 32 616 28 38 929 **81**276 [1000] 87 313 26 67 456 719 29 **82**060 [3000] 363 864 **83**028 224 [150000] 357 475 [500] 717 [1000] 67 952 **84**026 82 99 206 328 69 620 37 719 845 951 **85**019 [5000] 80 227 85 322 34 406 68 72 79 738 829 948 71 99 **86**123 321 55 437 92 798 856 926 **87**046 282 405 [1000] 66 92 96 823 38 59 85 911 29 65 **88**080 212 81 352 64 788 **89**146 523 78 88 622 [1000] 787 [3000] 801 934

90091 419 731 817 68 923 79 **91**416 59 718 882 930 90 **92**250 394 561 660 82 706 838 85 99 **93**169 353 461 99 541 615 704 815 [300] 58 85 918 **94**009 124 94 [3000] 277 87 437 702 7 82 846 [1000] 88 **95**054 69 151 [1000] 445 542 92 650 800 9 **96**052 68 88 446 **97**095 [3000] 158 70 98 572 [300] 639 77 82 710 76 **98**165 [1000] 73 206 303 71 454 595 655 960 [3000] **99**252 392 465 71 530 53 82 659 724 807 24 960 62

100257 65 396 518 79 938 **101**187 423 [300] 29 45 92 533 81 633 43 734 865 [300] 79 **102**059 285 [500] 331 661 732 49 935 93 **103**184 227 309 11 464 85 519 [3000] 645 752 **104**023 101 223 337 435 508 815 65 921 48 [1000] 61 [300] **105**055 79 109 212 92 491 581 605 746 **106**472 768 **107**250 94 460 536 67 [300] 948 **108**291 [300] 330 [300] 459 622 57 69 [500] 902 3 54 **109**023 173 313 48 406 698 800

110095 106 [3000] 30 42 96 273 302 11 70 508 676 768 807 **111**102 9 431 [500] 511 888 **112**024 112 97 218 312 35 576 668 793 817 907 10 36 81 **113**017 [1000] 288 323 59 [500] 471 502 61 73 617 31 98 **114**055 111 288 92 484 98 507 58 626 78 839 [300] **115**042 498 520 78 633 94 755 56 820 30 55 [300] 93 909 [1000] 21 53 **116**021 45 53 83 91 187 297 370 455 572 78 662 831 913 14 32 **117**001 107 [1000] 75 315 486 666 845 968 **118**012 [1000] 164 334 411 52 510 59 82 802 94 [500] **119**090 [500] 278 369 97 570 96 731 977

120014 152 297 303 32 99 515 679 [1000] 851 983 **121**138 78 97 200 23 514 40 47 608 59 707 37 58 **122**001 [500] 68 238 368 85 505 49 637 823 [3000] 36 58 **123**027 80 215 301 421 517 [300] 28 793 933 **124**173 261 75 436 978 **125**019 22 35 76 181 [3000] 85 256 92 793 806 43 952 92 **126**116 393 99 416 522 628 775 879 **127**038 79 209 321 459 83 93 688 754 77 910 **128**066 299 408 [500] 16 75 717 48 824 66 **129**014 140 220 85 384 [500] 436 67 770 [1000] 90 847

130025 27 91 191 263 499 602 718 840 930 **131**042 252 349 [1000] 564 77 94 699 779 937 86 **132**011 20 271 918 [300] 99 **133**033 132 80 300 4 [1000] 91 472 574 603 15 48 941 94 **134**473 594 962 **135**255 464 70 782 989 **136**005 115 373 505 623 810 [1000] 940 [500] **137**349 84 [300] 404 29 40 894 915 **138**108 853 81 971 **139**042 51 105 40 617 78 788 841

140154 211 22 494 517 [10000] 945 53 77 **141**147 320 819 45 927 82 **142**051 439 536 71 89 615 72 798 805 974 **143**027 391 552 718 861 933 **144**022 31 113 239 304 65 409 655 825 34 97 985 **145**071 91 322 647 61 799 850 **146**141 224 [300] 303 49 400 79 [300] 94 523 632 712 29 42 891 **147**156 216 [1000] 41 398 445 877 **148**188 400 69 561 623 730 59 77 826 941 **149**000 23 114 19 30 62 216 41 88 305 18 31 92 520 612 979 [500]

150035 225 315 603 48 62 [1000] 725 34 **151**032 257 81 340 787 819 [1000] 31 979 **152**019 287 477 782 97 **153**138 370 419 572 74 662 836 **154**193 379 593 761 912 [500] **155**155 288 476 675 743 98 897 **156**638 730 42 49 74 843 91 [500] 946 **157**005 55 70 81 173 [3000] 77 204 88 429 652 776 834 955 **158**357 624 **159**059 142 315 920

160130 40 454 525 601 52 714 910 **161**004 168 305 [1000] 43 48 468 528 40 744 76 99 **162**178 228 407 593 612 26 751 83 815 34 85 89 [500] **163**090 443 717 48 **164**037 61 89 99 144 96 206 421 43 517 [3000] 644 82 [1000] 723 981 **165**029 [1000] 290 316 576 **166**131 35 352 719 71 **167**307 [3000] 808 975 **168**056 201 5 [3000] 351 77 [300] 415 47 63 599 716 927 85 **169**183 204 372 412 612 984 [1000]

170170 240 49 442 587 97 605 804 34 998 **171**012 52 301 81 [300] 97 [500] 435 519 602 799 834 85 952 74 **172**050 135 311 21 [300] 797 833 926 35 77 **173**021 [3000] 52 63 181 305 18 23 86 460 693 715 826 **174**058 126 45 231 458 80 512 658 993 **175**048 177 91 347 552 772 961 **176**046 95 147 218 481 701 39 [500] 802 19 66 **177**131 45 46 [5000] 81 82 [3000] 211 363 415 77 554 800 971 [500] 96 **178**069 86 115 320 568 703 71 **179**186 315 25 96 98 432 658 72 948 49 80 [15000]

180023 242 386 454 506 47 636 43 85 816 [500] 67 89 918 **181**029 95 296 518 947 **182**154 372 91 520 650 849 [500] **183**222 36 334 81 88 504 935 **184**046 107 98 210 427 31 666 840 66 **185**193 308 408 590 640 88 [1000] 796 959 **186**075 88 210 80 354 423 39 96 725 [500] 83 [1000] 86 964 **187**204 [300] 91 350 99 461 [300] 573 668 777 950 **188**077 170 468 502 83 657 64 894 **189**064 117 47 [500] 393 [500] 402 93 534 88 671 93 725 802

190083 195 349 [500] 502 15 744 899 **191**052 201 6 51 81 322 36 71 [1000] 405 32 75 93 693 701 27 825 **192**036 249 368 531 76 87 687 704 894 **193**171 357 455 81 530 32 605 73 [500] 729 978 **194**051 386 758 83 867 932 **195**202 38 516 92 693 **196**106 231 359 544 75 [500] **197**263 552 605 42 **198**113 335 559 745 [300] 49 52 908 36 62 **199**019 81 132 69 328 402 540 71 809 37 [300] 55 60

200103 14 217 50 316 471 516 74 [300] 607 837 67 72 [1000] 87 911 39 [300] 89 **201**473 504 665 738 923 **202**067 171 201 566 **203**008 50 [500] 73 123 42 94 [500] 96 479 592 850 940 **204**138 203 69 78 613 755 [500] 80 813 **205**022 [3000] 217 [500] 416 19 28 562 740 954 76 **206**135 51 283 403 525 664 746 66 [500] **207**094 139 253 390 449 633 806 912 73 **208**103 66 282 552 600 756 947 52 91 [5000] **209**344 88 460 61 543 89 780 95 808 14 17

210083 [3000] 226 359 82 463 75 683 753 84 [300] **211**037 143 61 227 [3000] 381 [1000] 464 794 995 **212**072 171 330 [1000] 517 703 827 **213**003 4 48 288 [300] 303 84 99 467 596 708 46 81 960 64 71 82 **214**006 102 [1000] 32 82 342 86 468 81 670 838 961 **215**014 224 329 476 548 613 32 887 [1000] **216**021 138 302 434 525 83 634 67 706 47 **217**041 65 231 83 312 22 45 [500] 467 996 **218**123 287 459 556 605 738 800 20 94 **219**025 [300] 401 821 67

220062 446 637 854 913 29 76 **221**007 163 338 491 510 15 21 702 996 **222**038 121 43 253 329 442 [500] 71 [3000] 582 609 59 754 875 83 **223**076 131 598 799 889 948 56 **224**178 226 37 58 [1000] 66 524 54 [300] 725

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gewinn zu 500000 Mk., 2 zu 200000 Mk., 1 zu 150000 Mk., 1 zu 100000 Mk., 2 zu 75000 Mk., 1 zu 40000 Mk., 2 zu 30000 Mk., 13 zu 15000 Mk., 22 zu 10000 Mk., 55 zu 5000 Mk., 672 zu 3000 Mk., 757 zu 1000 Mk., 884 zu 500 Mk.

Für die Redaktion verantwortlich: Karl Frank.

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck, Thorn.